

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
Bieri, Peter	"Wie wollen wir leben?"	Vorlesungsreihe 978 3 7017 1563 3	Was wäre ein selbstbestimmtes Leben? Warum ist Selbsterkenntnis wichtig? Wie entsteht kulturelle Identität? Überarbeitete Texte von drei Vorlesungen des Philosophieprofs Bieri, der als Pascal Mercier auch wunderbare Romane schreibt (z.B. "Nachtzug nach Lissabon").	Das richtige Buch zum Jahreswechsel. Im Hesse Jahr 2012 könnte man auch mal wieder die Bücher lesen, die man in der Pubertät zu Sinnfragen hinzugezogen hat, aber „Siddharta“ und „unterm Rad“ sind seit dem Umzug noch nicht wieder aufgetaucht. Bieris "Wie wollen wir leben?" ist ein guter Ersatz für die ewigen Fragen- Eine philosophische Annäherung an die Suche nach inneren Stimme.	an philosophischen Fragen Interessierte, Pascal Mercier Fans (unter diesem Pseudonym schreibt Bieri Romane), Suchende, vor und nach der Adoleszenz	"Ich möchte in einer Kultur der Stille leben, in der es vor allem darum ginge, die eigene Stimme zu finden."
Jonasson, Jonas	„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“	Roman 978-3-570-58501-6	Das Buch kann man nicht über die Inhaltsangabe erfassen, aber so viel in Kürze: es ist die Lebensgeschichte von Allan Karlsson, 1905 geboren, die eingebettet ist in einen wilden Senioren-Roadmovie in Schweden, in dem u.a. Franco, Truman, Stalin, Mao und Nixon und auch ein Elefant eine Rolle spielen	Nie wurde Weltgeschichte/-politik aus den letzten 100 Jahren kurzweiliger erzählt ☺ und endlich erfährt die Weltöffentlichkeit auch die Lebensgeschichte von Herbert Einstein, dem jüngeren und wesentlich dümmere Bruder von Albert ☺	alle	

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
Dorn, Thea/ Wagner, Richard	Die deutsche Seele	978-3-8135-0451-4	„Alles ,was deutsch ist- eine Liebeserklärung“ Essays von den beiden Autoren über typisch deutsches, von „Abendbrot“ bis „Zerissenheit“	<p>Auf jedem Fall befriedigt dieses Buch den-typisch deutschen- Hang zur Selbstbeschäftigung...</p> <p>Thea Dorns Essays sind interessanter und besser zu lesen als die vom Co-Autor Richard Wagner, es nervt ein wenig, das man die Autorenschaft jeweils erst am Ende findet.</p> <p>Das Buch trägt etwas dick auf, es ist dann doch nicht „die deutsche Seele“ die hier beleuchtet wird, sondern sehr persönliche Wahrnehmungen der beiden Autoren und nach dem Empfinden meiner Seele auch zu reichlich klischeebeladen und irgendwo in den 60gern stehengeblieben</p>	Opa und Oma, CDU-Mitglieder	
Höftmann, Katharina	Guten Morgen, Tel Aviv!	Geschichten aus dem Holy Land 978-3-453-60209-0	Deutsche Journalistin lernt Israeli in Indien kennen, zieht für ihn nach Tel Aviv, verliebt sich in Stadt und Leute, hadert aber auch mit diversen typical Israeli Habits	So wie Katharina Höftmann Tel Aviv mit sehr kurzweiligen Humor beschreibt, so kenne und liebe ich die Stadt auch... . Wenn man schon (leider) nicht jedes Jahr nach Tel Aviv reisen kann, verschafft einem zumindest dieses Buch dieses Gefühl fast da zu sein...Wieder Bomben auf Tel Aviv, 2012 hat alte Schatten neu geworfen...	Israel-Fans, Israel-Kritiker, Leichte Koste Leser	"Wenn jemand von Israel als dem Ach-so-Heiligen-Land spricht, war er noch nie da. Oder nur in Jerusalem (was wohl ungefähr auf das Gleiche rauskommt). Ich würde es eher das schreiende Land nennen. Manchmal auch das brüllende, Keifende, Rumschnauzende. Blaffende....Willkommen im Land der Schreihälsa.

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
						Ob Mensch oder Tier, wer hier nicht mindestens einmal am Tag die 100-Dezibel-Schwelle überschreitet, ist kein lebendes Wesen. Zumindest keines mit israelischer Identität..“.
Judt, Tony	Das vergessene 20. Jahrhundert- Die Rückkehr des politischen Intellektuellen	Essays 978-3-596-19168-0	Sammelband mit verschiedenen Porträts und Essays des mittlerweile verstorbenen Historikers . Neben den Porträts von Intellektuellen wie Hannah Arendt, Albert Camus oder Edward Said finden sich im 3. und 4. Teil des Buches sehr lesenswerte Reflektionen zu den vergangenen Jahrzehnten in Europa und Amerika	Auch wenn es nur einzelne Essays sind, kann man wunderbar den roten Faden der Geschichte und das was sie uns lehrt in diesem Buch verfolgen. Auch wenn ich politisch nicht immer auf der Linie von Judt bin, ist er in der Analyse stark und kann den ganz großen Bogen schlagen. Vernichtend sein Urteil über Tony Blair („der Gartenzwerg“) und düster seine Perspektiven über die polit. Grundordnung der USA („Der merkwürdige Tod des liberalen Amerika“), aber ansonsten sehr erhellend.		"Intellektuelle sollten nicht selbstgefällige Theorien über den Krieg formulieren, ihn gar rechtfertigen und propagieren. Sie sollten unbequeme Fragen stellen - vor allem sich selbst. „
Delius, Friedrich Christian	Als Bücher noch geholfen haben	Biografische Skizzen 978-3-871347351	Ein Sittengemälde aus der 68ger-Welt der Literatur, Verleger und APO, von einem Insider, mit ganz interessanten Einblicke und Anekdoten aus den bewegten Jahren	APO-Historie, Dutschke-Anekdoten und wie Gudrun Ensslin einst Werbesprüche für den SPD-Bundestagswahlkampf dichtete(...) Die Zeit der Kelten ist mir näher als die der 68ger und ich finde, jetzt ist dann hoffentlich endlich auch mal alles erzählt über diese öde Epoche...	„Alt 68ger“	
Koch, Herman	angerichtet	Roman 978-3-462-04347-1	„ Zwei Ehepaare - zwei Brüder und ihre Frauen - haben sich zum Essen in	Wie weit dürfen Eltern gehen –wie dehnbar ist Moral-um Ihre Kinder zu schützen?	Eltern	

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
			<p>einem Spitzenrestaurant verabredet. Sie sprechen über Filme und Urlaubspläne und vermeiden zunächst das eigentliche Thema: die Zukunft ihrer Söhne. Die beiden Fünfzehnjährigen haben etwas getan, was ihr Leben für immer ruinieren kann (...)</p>	<p>Super, spannendes Buch!</p>		
<p>Marias, Javier</p> 	<p>Die Sterblich Verliebten</p>	<p>Roman 978-3-10-047831-3</p>	<p>„Madrid, ein Café: Jeden Morgen beobachtet María das perfekte Paar Luisa und Miguel. Sie ist gefangen von der zärtlichen Aufmerksamkeit der Liebenden. Doch dann geschieht etwas Schreckliches, und María gerät in einen Irrgarten aus Ahnungen und Verdächtigungen. Sie kennt die Liebe, sie kennt den Tod, aber kennt sie auch die Wahrheit.“</p>	<p>Keiner kommt dem Menschen und der Sehnsucht nach Liebe so nah wie Marias. Nachdem ich sein letztes Buch, die Trilogie „Dein Gesicht morgen“, abgebrochen habe zu lesen (kein Zugang gefunden, zu esoterisch), hat mich dieses Buch nun wieder mit ihm versöhnt, mehr noch, es ist mein Lesevergnügen Nr.1 in diesem Jahr.</p>	<p>Frauen 😊</p>	<p>„Er sah mich nie schmeichelnd, verführerisch oder selbstgefällig an, das hätte mich enttäuscht, und auch sie zeigte mir keinerlei Argwohn, Überlegenheit oder Missfallen, das hätte mich geärgert. Die beiden gefielen mir, beide zusammen. Ich beobachtete sie nicht mit Neid, ganz und gar nicht, sondern mit der Erleichterung, dass es im wirklichen Leben tatsächlich so etwas geben kann, ein in meinen Augen perfektes Paar...“</p>

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
verschiedene Autoren	Der Kulturinfarkt	Sachbuch 978-3-8135-0485-9	Polemik über Kulturausgaben, -betrieb und -lobby.	Der Titel, das Thema und der Klappentext des Buches sind gut. Inhalt leider komplett verfehlt, da bin ich mir, wie ich leider erst nachträglich festgestellt habe, mit so ziemlich allen Rezensenten einig ☺		
de Moor, Margriet	Sturmflut	Roman 978-3-423-13635-8	„Vor dem Hintergrund der verheerenden Sturmflut vom 1. Februar 1953 in Holland erzählt Margriet de Moor eine Geschichte von Liebe und Tod , im Mittelpunkt stehen zwei Schwester und ein Rollentausch.	"Stuttgart liest ein Buch..", ich mache mit. Ziemlich schwere Kost hat die Stadt sich für diese Aktion rausgesucht, allerdings habe ich eine besondere Paranoia hinsichtlich Tod durch Ertrinken. Jedenfalls fand ich das Buch schrecklich, verstörend und die Psycho-Kiste mit den beiden Schwestern hat sich mir nicht erschlossen. Und dass man bis zum Schluss vergeblich hofft und bangt, dass Lidy doch nicht ersäuft, während Armanda sich schon in die Klamotten der vermissten Schwester Lidy kleidet und ihr Kind Mama zu seiner Tante sagt, das war mir dann too much, bei allem Respekt vor der holländischen Tragödie.	Niederländer	
Fitzek, Sebastian	Das Kind	Psychothriller 978-3-426-63793-7	Ein Anwalt soll ein Kind verteidigen, das behauptet ein Serienmörder zu sein.	Spannend und gut geschrieben, aber die Story ist irgendwie arg bemüht und Charaktere sehr flach. Auf einer Erzählebene geht es um Wiedergeburt, auf einer anderen um organisierten Kindesmissbrauch/-handel und kurz bevor man davon angewidert das Buch weglegt gibt es ein schnelles happy end. Fitzek ist	Psychothriller-Fans	

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
				ja ein großer Star der Psychothrillerszene und das Buch jetzt sogar verfilmt, das bringt mich zu dem Fazit, dass das Genre wohl einfach nichts für mich ist.		
Grimm, Hans-Urlich	Vom Verzehr wird abgeraten- wie uns die Industrie mit Gesundheitsnahrung krank macht	978-3-426-27556-6	Warum Herzschutz-Margarine dem Herz schadet und Kalzium – Präparate zwar die Knochen stärken, aber einen Herzinfarkt befördern usw.	Nichts was man nicht schon im Prinzip wüsste über die Nahrungsindustrie und ihre Konsumentenvernebelung, aber Grimm zu lesen ist immer gut, weil der moderne Grusel auch gut und pointiert geschrieben ist	Ernährungsbewusste, Bluthochdruckpatienten	
Sigurdardottir, Steinnunn	Der Zeitdieb	Roman 978-3-499-23261-9	Alda, Lehrerin aus Reykjavik ist eine kluge und selbstbewusste Frau. Sie hat schon viele Herzen gebrochen, als sie in Anton schließlich ihren Meister findet. Nach einer kurzen und heißen Affäre lässt er sie fallen, und Alda weiß mit einem Mal: So ist das, wenn der andere geht, aber die Liebe bleibt	Vom Thementisch „Island“ zur Buchmesse mitgenommen und mächtig unter Druck gesetzt das Buch toll zu finden, z.B. schreibt die Welt „Der Zeitdieb ist schlichtweg vollkommen, und man muss schon ein ziemlicher Unmensch sein, um die 180 Seiten nicht in einer Nacht zu verschlingen.“ Unmensch hin oder her, ich fand's doof. Larmoyanter, unproduktiver Frauenfrust in Island..	Frauen, Islandfans	

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
Tsiolkas, Christos	Nur eine Ohrfeige	Roman 978-3-608-93902-6	Melbourne, griechische Einwanderer Community , Neureiche Autohändler, Drogen , ehelicher Sex, Drogen, außerehelicher Sex, eine Ohrfeige, Streit, noch mehr Sex, Drogen, Strand, sozialer Auf- und Abstieg von Multikultis in Australien	Schon wieder ein schlechtes Buch, das ich gelesen habe, weil auf der Rückseite behauptet wird, der Autor sei der neue Philip Roth. Ich hätte es besser wissen können was kommt nachdem dem Buch eine Übersicht der 8 wichtigsten Hauptdarsteller-Charaktere beiliegt. Erst blickt man nicht durch, denn werden neben den 8 „wichtigsten“ gleich auf den ersten 50 Seiten ca. 10 weitere Personen vorgestellt, als man dann endlich einen roten Faden findet merkt man erst wie dünn der Stoff ist.	Australienfans, Autohändler, Griechen, Kiffer	
Johansson, Per	Der Sturm	978-3-10-017026-2	Der offizielle Klappentext: „Ein Wald, ein Fluss, ein einsamer Hof im Frühling: In der Scheune liegt ein Toter, der schon als Lebender nicht hierhin gehörte. Aber wer oder was ist überhaupt noch an seinem Ort?, fragt sich Ronny Gustafsson, der für die Lokalzeitung den Süden Schwedens beobachtet und dabei mehr entdeckt, als gut für ihn ist. Plötzlich steht er zwischen Fronten einer Verschwörung, die vom schwedischen Wald	Es war ja 2012 schon peinlich genug als der Star-Journalist der Süddeutschen, Heribert Prantl, in einem intimem Porträt über Bundesverfassungsgerichtspräsident Voßkuhle schrieb wie dieser kocht und seine Gäste bewirtet und sich hinter her herausstellte dass Prantl gar nie bei Voßkuhle zum Essen war. Aber dass der SZ- Journalist Steinfeld seinen Pein mit dem ehemaligen Chef, heutigen Konkurrenten und übermächtigen FAZ-Herausgeber Schirmmacher nur dadurch verarbeiten kann, in dem er unter Pseudonym einen Krimi schreibt in dem der Konkurrent grausam ermordet und von Ratten zerfressen wird, das ist mehr blöd als	FAZ und Süddeutsche Leser, Schweden-Krimi-Fans	„Da lag etwas, was einmal ein Mensch gewesen war, aber was nun zerteilt, auseinandergerissen und zerfetzt war. Knochen, Knorpel, Kleidungsreste. Nur die Schuhe schienen ganz erhalten zu sein: schwarze, noch glänzende Brogues.“

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
			<p>aus die Wallstreet ins Schwanken bringt.</p> <p>Der nach der Veröffentlichung bekannt gewordene Hintergrund: Der Autor ist kein Schwede, sondern Feuilletonchef Thomas Steinfeld der Süddeutschen und der Tote in der Scheune soll starke Ähnlichkeit mit Steinfelds Konkurrenten, Ex-Chef und FAZ-Herausgeber Frank Schirrmacher haben.</p>	<p>geschmacklos und man wundert sich, dass die noch Zeit haben Krimis zu schreiben, wo sie doch eigentlich in der Zeitungskrise schauen sollten ihre Blätter zu retten. Das Buch ist übrigens ein flüssig zu lesender, sehr durchschnittlicher Schweden-Krimi, aber darum geht es ja nicht ☺</p>		
Jantszky/Jenzowsky	Rulebreaker	Sachbuch 978-3-902729-09-5	Wie Menschen angeblich denken die angeblich die Welt verändern...	Wer kurze Porträts von interessanten Unternehmerpersönlichkeiten schätzt, für den passt das Buch. Ansonsten nur die durchschnittliche Empowerment-Rhetorik	Business-Literatur-Leser	Innovation entsteht nie durch Prozesse – Innovation entsteht durch Menschen.
Judt, Tony	Das Chalet der Erinnerungen	Autobiographie 978-446-23815-2	Der britische Historiker und Intellektuelle macht eine Zeitreise zurück an die Schauplätze seines Lebens. Ans Krankenbett gefesselt, reiste er im Kopf noch einmal an Orte in den USA und Europa .In wenigen Sätzen kann der Historiker die	Ich habe 2012 von Tony Judt viel über historische Personen/Intellektuelle der letzte hundert Jahre gelernt (siehe auch Buch "Die Rückkehr des Politischen") und ihre Bedeutung und Einordnung ins große Ganze. Seine einzigartige autobiographische Kopfreise (er konnte das Buch nur diktieren, da er bereits unheilbar an ALS erkrankt war) ist ein	Historisch und politisch Interessierte	

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
			<p>Atmosphäre im London der ersten Nachkriegsjahre beschwören, genau erinnert er sich daran, wie ein Fremdenführer im München der 60er Jahre noch nichts von Dachau wissen wollte.</p>	<p>Vermächtnis eines Intellektuellen von dessen Niveau es in Europa aktuell wohl nicht mehr viele gibt.</p>		
<p>Soltani, Neda </p>	<p>Mein gestohlenen Gesicht</p>	<p>Autobiographie 978-43-424-63049-7</p>	<p>Am 20. Juni 2009 wird Neda Agha-Soltan während der Proteste gegen das Regime Ahmadinejad auf den Straßen Teherans erschossen. Noch in der Nacht erscheint ein Foto der schönen jungen Frau weltweit in allen Medien und macht sie zur Ikone des iranischen Widerstands. Nur – das Foto, das alle beweinen, ist nicht das von Neda Agha-Soltan. Es gehört in Wirklichkeit Neda Soltani, einer jungen Englischdozentin, die es arglos auf Facebook gestellt hatte.</p>	<p>Die Geschichte von Neda Soltani ist atemberaubend. Neben der unglaublichen Geschichte der Verwechslung und anschließenden Verfolgung durch das iranische Regime, berührt einen auch die persönliche Lebensgeschichte von Neda und ihrer Familie. Wie Menschen und Familien unter diesen politischen und religiösen Bedingungen sich die innere Freiheit und ein halbwegs liberales Leben einrichten und täglich erkämpfen, auch darüber staunt man in diesem Buch. Und man schämt sich, über die Schilderungen der Autorin über das deutschen Asylverfahren, auch wenn die Autorin selbst es ohne Vorwurf formuliert.</p>	<p>Politisch Interessierte, Frauen, Facebook-Nutzer</p>	
<p>Käppner, Jo </p>	<p>Berthold Beitz, die Biographie</p>	<p>978-3-8270-0892-3</p>	<p>Biographie</p>	<p>Warum weiß meine Generationen fast alles über Rudi Dutschke & Co. aber nahezu nichts, oder wenn dann nur verzerrend-verkürzende</p>	<p>alle</p>	<p>„Was für ein Leben! Und was für eine Lebensleistung!“</p>

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
				<p><i>Etiketten, von Männern wie Berthold Beitz (ich hatte Beitz jedenfalls nur abgespeichert unter „Krupp-Manager“)? Jedenfalls ein großartiges Buch über eine große Persönlichkeit und einen Helden, der alles riskierte um, zusammen mit seiner Frau, polnische Juden vor dem Abtransport ins Vernichtungslager zu schützen. Israel hat dem Ehepaar Beitz für die Rettung einiger hundert Menschen die Auszeichnung „Gerechte unter den Völker“ verliehen. Ich finde es wird Zeit, dass wir Menschen wie Beitz oder auch Axel Springer (zu dessen Biographie, die ich 2011 gelesen habe, gibt es viele Parallelen) befreien von den reduzierten Etiketten der innerdeutschen 68er-Polemik. Für mich ist Beitz nun ein großes Vorbild und ein zweiter Besuch 2012 im Ruhrmuseum Essen in der Zeche Zollverein/Krupp-Ausstellung hat mir auch die deutsche Industriegeschichte näher gebracht, was die Lektüre dieser wichtigen Biographie wunderbar ergänzt hat.</i></p>		<p><i>Helmut Schmidt über Berthold Beitz</i></p>

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
Yalom, Irvin D.	Die rote Couch	Roman 978-3-442-72330-0	<i>Psychotherapeuten und deren Klienten in den Fängen von Gier und Frauen, zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Ernest Lash, der Protagonist, hadert mit seinem Berufsstand bzw. dessen Methoden und gerät beim Versuch einer Klientin eine bessere Therapie zukommen zu lassen, an eine gerissene Betrügerin</i>	<i>Eine Leseempfehlung eines Bekannten. Ich war skeptisch, weil bekanntlich überkritisch gegen Psychos und ihre Therapeuten. Aber Yalom schreibt spannend und liefert interessante Einblicke in den Therapeutenalltag, ohne selbstreferentiellen Weihrauch bzw. durchaus auch mit ketzerischen Zwischentöne, großes Lesevergnügen!!</i>	<i>Psychologie-Interessierte, Therapierte und Therapeuten, Frauen 😊</i>	
Grjasnowa, Olga	Der Russe ist einer, der Birken liebt	Roman 978-3-446-23854-1	<i>„Mascha ist jung und eigenwillig, sie ist Aserbajdschanerin, Jüdin, und wenn nötig auch Türkin und Französin. Als Immigrantin musste sie in Deutschland früh die Erfahrung der Sprachlosigkeit machen. Nun spricht sie fünf Sprachen fließend und ein paar weitere so "wie die Ballermann-Touristen Deutsch". Sie plant gerade ihre Karriere bei der UNO, als ihr Freund Elias schwer krank wird. Verzweifelt</i>	<i>Eine Geschichte über Trauer und Trauma, über multiple, spannende Identitäten, die in Deutschland gerne auf das Wort „Migrant“ reduziert werden.</i>	<i>Frauen</i>	<i>„Mein Vater war gestern bei der CDU“(..) „Er war wo?“(...) „Und jetzt?“ „Ich weiß nicht, er sitzt nur noch vor dem Rechner. Sieht sich nach Immobilien in der Türkei um. Seit zweiundvierzig Jahren in Deutschland und hat erst jetzt erfahren, dass er ein Muslim ist.“</i>

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
			<p>flieht sie nach Israel und wird schließlich von ihrer eigenen Vergangenheit eingeholt. Olga Grjasnowa erzählt die Geschichte einer Generation, die keine Grenzen kennt, aber auch keine Heimat hat.“ (Klappentext)</p>			
<p>Raulff, Ulrich</p>	<p>Kreis ohne Meister-Stefan Georges Nachleben</p>	<p>Stefan Georges Nachleben 978-3-423- 34703-7</p>	<p>Erzählt wird das (Nach)wirken des Dichters und „Meisters“, sozusagen eine posthume Biographie interessante Kultur/Geistesgeschichte des 20.Jhdt. auch wegen der teilweise berühmten „Jünger“ von George</p>	<p>Raulff schreibt zwar mit dem Anspruch des Historikers und das Buch ist keine leichte Kost und streckenweise auch etwas zu detailliert, trotzdem ist es lesenswert und interessant. Guru und Jünger, Männerbünde und elitäre Zirkel, von der Vereinnahmung durch die Nazis bis zum George-Hohelied der Reformpädagogen, deutsche Geschichte in all ihren Irrungen und Wirrungen...2012 ist das im hässlichen Kontext noch mal aktuell: in den schrecklichen Enthüllungen über die Odenwald-Schule klingen im Hintergrund auch die George-Kreise an. Manche Schatten reichen lange in die Gegenwart...</p>	<p>Literatur und historisch Interessierte, Reformpädagogen</p>	<p>„Es lebe das geheime Deutschland“. angeblich die letzten Worte Claus Schenk von Stauffenbergs (einer der „Jünger“ Georges) vor dem NS-Erschießungskommando</p>

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
Rushdie, Salman	Joseph Anton- die Autobiographie	978-3-570- 10114-8	<i>Wer eine Bewertung des internationalen Islamismus oder ähnliches erwartet, wird enttäuscht. Rushdie schreibt seine persönliche Geschichte, seine Wurzeln, seine literarischen Quellen, sein Leben vor und nach der Fatwa. Dass er dabei detailverliebte Nabelschau und name dropping begeht ist wohl insbesondere seiner großen Dankbarkeit all denjenigen geschuldet, die ihn in den mehr als 20 Jahren nicht im Stich gelassen haben.</i>	<i>Man weiß es ja eigentlich. Aber sein Buch über sich selbst macht es noch mal deutlicher: Rushdie ist eitel, selbstverliebt und manches mal ein echter Kotzbrocken und für die, die ihn beschützen sollen oft auch eine große Zumutung. Aber man muss ihn nicht mögen, um ihn für seinen Kampf, seine Haltung und das exemplarische Leben das er für unsere, jedenfalls meine, Werte lebt zu verehren. Und diese Verehrung ist das was nach der Lektüre bleibt und die noch mal neu vor Augen geholte Tatsache, dass dieser Wahnsinn weit früher als 09-11 begann, mit Religion gar nichts zu tun hat, immer noch nicht zu Ende ist bzw. neue Schatten wirft.</i>	<i>allen, denen die Werte der Aufklärung wichtig sind</i>	<i>„Ich bin die Summe all dessen, was vor mir geschah, all dessen, was unter meinen Augen getan wurde, all dessen, was mir angetan wurde. Ich bin jeder Mensch und jedes Ding, dessen Dasein das meine beeinflusste oder von meinem beeinflusst wurde. Ich bin alles, was geschieht, nachdem ich nicht mehr bin, und was nicht geschähe, wenn ich nicht gekommen wäre.“ (Das Zitat ist nicht aus diesem Buch von Rushdie, sondern aus seinem Roman "Mitternachtskinder")</i>
Zeh, Juli	Nullzeit	Roman 978-3- 89561-436-1	<i>ausgestiegener Jurist, jetzt Tauchlehrer und Hotelbesitzer auf Lanzarote, betreut egozentrisches Pärchen und verliert dabei die Kontrolle-nicht nur unter Wasser</i>	<i>Juli Zeh schreibt wieder tolle, kluge Sätze, zeichnet interessante Charaktere und konstruiert einen raffinierten Psychothriller-Plot. Toll auch die Unterwasser-Szenen und die beiden Erzählebenen, die sich gegenseitig irgendwann plötzlich widersprechen. Aber wie auch bei den letzten zwei Zeh-Büchern bleibt ein unbestimmtes Gefühl, dass ihr für wirklich große Literatur irgendetwas-vielleicht echtes ErLeben statt Reisbrett-Plots- fehlt.</i>	<i>Juristen, Taucher, Lanzarote-Fans</i>	<i>"Sex stellt eine starke Form der Einmischung dar"</i>

Autor	Titel	Genre/ ISBN	Inhalt	Eindrücke	interessant für..	Zitat...
Auster, Paul	Sunset Park	Roman 978-3-498-00082-0	<p>So bewirbt es der Verlag: „Sunset Park beschreibt die Hoffnungen und Sorgen einer unvergesslichen Schar von Menschen, die in den dunkelsten Zeiten der jüngsten amerikanischen Wirtschaftskrise zusammenkommen: ein rätselhafter junger Mann, der wie besessen Trümmer fotografiert; eine kühle Cineastin mit Hang zum Androgynen; ein politischer Aktivist, der in seiner Klinik für kaputte Dinge Artefakte einer verschwundenen Welt repariert; eine Malerin erotischer Themen; eine einst gefeierte Schauspielerin, die sich auf ihr Comeback am Broadway vorbereitet; ein Kleinverleger, der versucht, seinen Verlag und seine Ehe zu retten.</p> <p>Die dramatischen Ereignisse, die das Schicksal von Austers Helden verbinden, kulminieren in einem besetzten Haus im heruntergekommenen Stadtteil Sunset Park, Brooklyn, und sie zeichnen ein bewegendes Bild des heutigen Amerika und seiner inneren Dämonen. (...)“</p>	<p>Der Klappentext täuscht: Von den Hoffnungen und Sorgen der occupy-wallstreet-Generation hat Paul Auster wohl keinen blassen Schimmer und auch seine Hauptdarsteller in Sunset Park sind weit davon entfernt politisch zu sein. Auster hat mal wieder nur eine halbwegs gute Geschichte geschrieben und sie in den Zeitgeist-Nebel gehüllt, mit so ein bisschen Wirtschaftskrisen-Flair im Klappentext verkauft es sich der (rowohlt-)Stammkundschaft halt auch besser (und die TAZ schreibt auch gnädiger als sonst über Auster). Aber kein schlechtes Buch, wenn man nicht ein „bewegendes Bild des heutigen Amerika und seiner inneren Dämonen“ erwartet.</p>	Auster-Fans	